

Münster, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

Rechtsreferendar/in

An den

Präsidenten des Landgerichts

48143 Münster

Gesehen!

Münster, den \_\_\_\_\_

Der Leitende Oberstaatsanwalt  
Im Auftrag

( ) Hiermit bitte ich, mir Erholungsurlaub für die Zeit vom \_\_\_\_\_  
bis \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ Arbeitstage) zu bewilligen.

( ) Hiermit bitte ich, mir Sonderurlaub aus Anlass \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zu bewilligen.

( ) Eine Teilnahmebescheinigung/Bestätigung füge ich bei / reiche ich nach.

**Bei Urlaubsanträgen nach dem 20. Ausbildungsmonat:**

( ) Ich versichere sämtliche Klausuren im Rahmen des 2. juristischen  
Staatsexamens angefertigt zu haben.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Zur Kenntnis genommen:**

Praktische(r) Ausbilder(in) \_\_\_\_\_

Eine Benachrichtigung von der Urlaubsbewilligung an die Ausbilder erfolgt nicht mehr.

**Hinweise zum Urlaubsantrag:**

1. Das Urlaubsgesuch ist grundsätzlich **spätestens 10 Tage vor Urlaubsantritt und vom Ausbilder unterschrieben** einzureichen.
2. Der Urlaubsanspruch beträgt 30 pro volles Kalenderjahr. Bei Beginn innerhalb des Kalenderjahres 1/12 für jeden Monat.
3. Urlaubssperren:
  - die ersten drei Monate der Zivilstation
  - Einführungslehrgang in der Straf- und Rechtsanwaltsstation
  - Zeit der Anfertigung der Aufsichtsarbeiten im 2. Staatsexamen
4. **Es dürfen an Urlaubstagen maximal genommen werden:**
  - 15 Arbeitstage in der Zivilstation
  - 10 Arbeitstage in der Strafstation, Kommunalstation und der Wahlstation
  - 1 Monat in der Rechtsanwaltsstation
5. Es müssen mindestens drei Tage Erholungsurlaub beantragt werden, sobald ein AG-Tag betroffen ist.
6. Der zustehende Erholungsurlaub kann bis zum 31.03. des übernächsten Jahres angetreten werden.